



Jahresbericht 2011

Im **Jahr 2011** bewies der Landeskanuverband Berlin im Kanuslalom, dass er in der Lage ist, große und wichtige Wettkämpfe entsprechend den Wettkampfbestimmungen auszurichten. Die German Masters am 8. Oktober wurden von den Wettkämpfern und Offiziellen als sehr gut vorbereitet und sehr gut durchgeführt gelobt. Einziger Makel waren die im Bundesvergleich hohen Preise, da es uns nicht gelungen ist, Sponsoren für diese Veranstaltung zu finden. Viele ehemalige Weltmeister und Olympiateilnehmer auch aus dem Ausland waren dabei und es wurden bei großen Starterfeldern ausgezeichnete Leistungen erbracht. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Helfern und Unterstützern dieser Veranstaltung ganz herzlich für das Engagement bedanken.

Bei diesem Wettkampf an der Spandauer Zitadelle gedachten wir mit einer Schweigeminute dem nur wenige Wochen zuvor verstorbenen Manfred Wilke. Er hat viele Jahrzehnte für den Kanuslalom in Berlin gelebt und gearbeitet und hinterließ eine nur schwer zu füllende Lücke.

Auch aus sportlicher Sicht waren die **German Masters** für Berlin ein riesiger Erfolg. So konnte der **Märkische Kanuverein 53 e.V.** den Pokal für den erfolgreichsten Verein entgegen nehmen. Dies war aufgrund zahlreicher Platzierungen möglich. Erwähnen möchte ich hier nur die Podestplätze:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Platz Veikko Fiedler | C1 Herren AK A |
| 2. Platz Kerstin Hirschfeld – Veikko Fiedler | C2 Mix AK A |
| 2. Platz Kerstin Hirschfeld - Conny Pergande - Heike Thomsen | 3 x K1 Damen |
| 2. Platz Pergande/Gräber - Hirschfeld/Fiedler - Thomsen/Karnopp | 3 x C2 |
| 3. Platz Karsten Pergande – Hartmut Gräber | C2 Herren AK B/C |
| 3. Platz Heike Thomsen – Uwe Karnopp | C2 Mix AK B |

Als weitere **Berliner Veranstaltung** fand der **Frühjahrsslalom 2011** wie schon in den Jahren davor wieder an zwei Tagen am 16. und 17. April 2011 gleichzeitig mit der Berliner Meisterschaft statt. Erfreulich war, dass der Berliner Verein ProSport 24 mit Schülern an dieser Veranstaltung teil nahm und hoffen ließ, dass zukünftig Berliner Meister nicht nur aus einem Verein kommen. Trotz intensiver Nachwuchsarbeit im Kanu-Club Haselhorst und auch bei Wiking konnten in diesem Jahr die Berliner Meistertitel ausschließlich vom MKV errungen werden.

Bei den **Deutschen Meisterschaften im Jahr 2011** konnten sich wie schon im Vorjahr die Kanuten vom **Märkischen Kanuverein** über Erfolge freuen. Bei seinem ersten Jahr in der Altersklasse A bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Sömmerda erreichte **Florian Thomsen** sowohl im K1 als auch im C1 das Halbfinale, wenn es auch leider nicht für das Finale reichte, so ist er bereits jetzt für die Deutsche Schülermeisterschaft 2012 qualifiziert. Bei der Deutschen Jugend/Junioren Meisterschaften in Hohenlimburg konnte **Janek Karnopp**, der schon seit Jahren zu den Berliner Spitzensportlern gehört, als Junior C1 ins Finale fahren und dort den 7. Platz belegen. Mit dieser Leistung ist er bereits für das Jahr 2012 für den Deutschland-Cup qualifiziert. Mit **Maxim Pergande** hatte der MKV einen weiteren Starter im K1 der männlichen Jugend, der leider im Halbfinale ausgeschieden ist, aber damit die Startberechtigung für die DJJM 2012 bereits in der Tasche hat. Entsprechend dem neuen Wettkampfsystem müssen sich die Sportler auf den Gruppenmeisterschaften für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren.

Bei der **Ostdeutschen Meisterschaft**, an der wir in diesem Jahr letztmalig teilnehmen konnten, da wir ab nächstes Jahr zur Nordgruppe gehören, konnte **Uwe Karnopp** bei den Herren K1 AK A/B den 1. Platz, **Janek Karnopp** bei den Junioren C1 den 2. Platz und **Heike Thomsen** bei den Damen K1 AK A/B den 3. Platz belegen (alle MKV). In der Gesamtwertung kam der MKV auf Platz 11 von 22.

An der Zitadelle auf „unserem“ **Gelände** hat sich im Verlauf des Jahres 2011 jede Menge getan. Im Frühjahr wurde endlich das Fliesen des Umkleideraumes im Sanitärtrakt umgesetzt, damit dieser Raum in geeigneter Form zur Verfügung steht. Viele Helfer sorgten in vielen Arbeitseinsätzen dafür, dass das Gelände zu den German Masters in einem ordentlichen, sauberen und verkehrssicherem Zustand ist. Auch hier noch mal Danke an alle, die sich mit ihrem handwerklichen Geschick und Zeit eingebracht haben. Negativ anzuführen ist dabei die Tatsache, dass sich trotz der Übersendung der Mängelliste im Zusammenhang mit dem neuen Sanitärtrakt bis heute wenig getan hat. Seit Herbst versuchen wir für die nicht richtig funktionierende Heizung eine Lösung zu finden.

Das Jahr 2012 wird auch spannend:

Sportlich steht die Weiterentwicklung des Nachwuchses im Vordergrund und hier geht der Blick nicht nur in Richtung Märkischer Kanuverein und Haselhorst sondern auch in Richtung ProSport24 und Wiking verbunden mit der Hoffnung, dass auch von dort aus wieder Slalom-Nachwuchs kommt. Außerdem gilt es das neue Wettkampfsystem einschließlich Ausbildung der Kampfrichter umzusetzen. So sind alle Kampfrichter zu schulen und die Veranstaltungen laufen bereits ab Februar 2012.

Bei den Berliner Veranstaltungen steht zunächst die Ausrichtung der nach der neuen Wettkampfbestimmung entscheidenden Gruppenmeisterschaft an, die ab 2012 die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften sowie Nachwuchs- und Deutschland-Cup ist. Diese Veranstaltung wurde für die Gruppe Nord nach Berlin vergeben. Dies ist eine große Herausforderung. Erstmals finden gleichzeitig die vier Gruppenmeisterschaften am 5./6. Mai 2012 statt. Wir werden diese Veranstaltung mit den Berliner Meisterschaften verbinden.

Ich bedanke mich für das Verständnis und die Unterstützung in meinem neuen Amt sowohl beim Präsidium als auch allen anderen verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des LKV, meinen Referenten und ganz besonders natürlich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, Helferinnen und Helfern in Sachen Kanuslalom und wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Wettkampfsjahr 2012.